

Reinigen, Schutz und Pflege von Belägen aus unglasierten Spaltplatten

Bodenbeläge aus unglasierten Spaltplatten sind nicht nur sehr strapazierfähig, sondern sie beanspruchen auch wenig Pflegeaufwand.

Dennoch reicht Wasser allein meist nicht aus. Man braucht geeignete Pflegemittel, insbesondere bei starker Beanspruchung. Nachstehende Angaben beschreiben alle Pflegemöglichkeiten und sollen helfen, die für jeden Anspruch richtige auszuwählen.

1. Erstreinigung

Nach dem Verlegen und Verfugen von Keramikbelägen bleibt insbesondere bei rauhen, saugfähigen Platten ein grauer Zementschleier zurück. Dieser kann mit LITHOFIN KF-Zementschleierentferner restlos beseitigt werden. Das Produkt wird auf die gut vorgeäbte Fläche ca. 1:5 mit Wasser verdünnt aufgetragen und nach Einwirken und evtl. Bürsten mit Wasser gründlich abgewaschen. Um eine Schädigung der Fugen zu vermeiden, sollte der Fugenmörtel einige Tage abgebunden haben.

Bei sehr starken Zementschleiern und Mörtelresten empfehlen wir, besonders im Außenbereich, LITHOFIN KUKÜ extra stark.

2. Nachträgliche Oberflächenbehandlungen

können das Aussehen eines Belages den individuellen Vorstellungen anpassen und die Pflegbarkeit weiter verbessern.

Sie dürfen erst nach vollständiger Austrocknung des Bodens (bei Verlegung im Mörtelbett bis zu 3 Monate, im Dünnbett ca. 8 Tage nach Verlegung) vorgenommen werden. Eine derartige Behandlung kann sonst zu Flecken oder gar Ausblühungen führen.

a) Behandeln mit LITHOFIN KF-Klinkeröl

Man erzielt damit eine Farbverdunkelung des Belages, wodurch auch entstehende Flecken weniger sichtbar sind. LITHOFIN KF-Klinkeröl zieht glanzlos ein und wird vorzugsweise innen verwendet. Regelmäßige Reinigungspflege verlängert die Wirkung erheblich. Verbrauch: ca. 100-200ml/qm
Haltbarkeit: mehrer Jahre (innen)

b) Schützen mit LITHOFIN KF-Schutzfilm

Dieses Produkt ergibt einen feinen Seidenglanz, ohne den Charakter des Belages zu verändern. Der Belag wirkt frisch und ist pflegeleichter. LITHOFIN KF-Schutzfilm eignet sich auch für überdachte Außenflächen.

Durch eine Behandlung mit LITHOFIN KF-Schutzfilm wird vorzeitiger Verschleiß gemindert. Gelegentliches Auffrischen des Schutzfilms durch Zugabe von LITHOFIN KF-Schutzfilm zum Wischwasser wird empfohlen.

Verbrauch: ca. 50-100ml / qm
Laufende Reinigungspflege wie unter 3. beschrieben.

c) Imprägnierung mit LITHOFIN Fleckstop bzw. LITHOFIN Fleckstop W

macht unglasierte Spaltplatten wasser-, öl- und fettabweisend. Dadurch entstehen keine Fettflecken mehr bzw. können diese leichter abgewischt werden.

LITHOFIN Fleckstop/Fleckstop W ist die ideale Imprägnierung für stark beanspruchte Flächen, Küchenböden, Terrassen usw. das Aussehen des Belages wird nicht verändert. Die Haltbarkeit beträgt 3-5 Jahre. Auch für außen gut geeignet.

Verbrauch: ca. 100ml / qm

d) Wachshaltige Steinpolituren

Bohnerwax u.ä. sind für die Verwendung auf Spaltplatten nicht zu empfehlen. Wegen der geringen Saugfähigkeit hochwertiger Spaltplatten bilden diese Produkte auf der Oberfläche unschöne Schichten, die Schmutz anziehen und binden. Gleiches gilt für Steinversiegelungen.

3. Regelmäßige Pflege

Alle Keramikbeläge können mit Wischwasserzusätzen sauber und schön erhalten werden.

LITHOFIN KF-Wischpflege reinigt und pflegt in einem Arbeitsgang, es ist wachsfrei und baut keine Schichten auf. Der Boden wird nicht ausgelugt, sondern bei laufender Verwendung immer schöner und satter in der Farbe. Es ist hochkonzentriert und sparsam im Verbrauch.

Anstelle von LITHOFIN KF-Wischpflege kann man auch LITHOFIN GLASTILAN verwenden. Im Außenbereich sollte mindestens einmal jährlich eine intensive Reinigung mit LITHOFIN KF-Grundreiniger oder LITHOFIN WEXA durchgeführt werden.

4. Spezielle Verschmutzungen

Ölige, fettige Verunreinigungen sowie Rückstände von Bodenpflegemitteln können leicht mit LITHOFIN KF-Grundreiniger (oder LITHOFIN WEXA) entfernt werden. In hartnäckigen Fällen wie auch bei Teer, Wachs, Holzlasuren u.ä. LITHOFIN LÖSEFIX verwenden.

Diese Information kann und soll nur unverbindlich beraten. Die Verwendung der Produkte ist auf die örtlichen Gegebenheiten und die zu behandelnden Oberflächen abzustimmen. Wenn keine Erfahrungen vorliegen und in allen Zweifelsfällen ist das Produkt an unauffälliger Stelle vorher auszuprobieren.